

Philibert Charrin

Sonderausstellung

# Philibert und Fifi

Karikaturen & Zeichnungen eines französischen Zwangsarbeiters

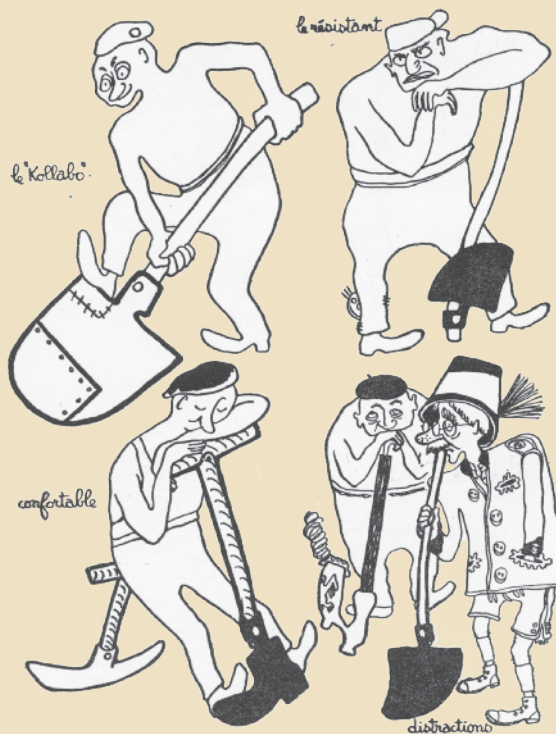
23. November 2018 – 28. April 2019

## ZUR AUSSTELLUNG

Die Ausstellung zeigt Karikaturen und Zeichnungen des französischen Künstlers Philibert Charrin (1920–2007). Sie entstanden während seiner Zeit als Zwangsarbeiter im Deutschen Reich. Er wurde im April 1943 vom französischen Vichy-Regime zwangsverpflichtet und in der Nähe von Graz in Österreich zu Erdarbeiten herangezogen.

In seinen Darstellungen setzt sich Charrin satirisch mit der Zwangsarbeit, den Lebensbedingungen und seinen Zeitgenossen auseinander – stets begleitet von dem Strichmännchen „Fifi“, das auf fast allen Zeichnungen zu sehen ist. Viele seiner Karikaturen verspotten die deutschen „Herrenmenschen“ oder verweisen auf Widerstand und Sabotage durch die Zwangsarbeiter. Die meisten Aussagen sind durch geschickte Darstellung und Sprachwitz verschlüsselt.

Nach dem Krieg gerieten die Zeichnungen in Vergessenheit. 2016 konnten sie im NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln gezeigt werden. Nun sind sie erstmals in Berlin zu sehen.



## BEGLEITPROGRAMM

31. Januar 2019, 19 Uhr

### Französische Zwangsarbeiter in Österreich

Vortrag: Paul Schieder

Kommentar: Prof. Dr. Mechtild Gilzmer

21. Februar 2019, 19 Uhr

### Die Karikaturen von Philibert Charrin

Vortrag: Jürgen Strasser

Kommentar: Prof. Dr. Ursula E. Koch

3. März 2019, 15 Uhr

**Kuratorenführung** von Dr. Jürgen Müller,  
NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln

28. März 2019, 19 Uhr

### Französische Zwangsarbeiterinnen in der NS-Rüstungsproduktion

Vortrag: Camille Fauroux

Moderation: Prof. Dr. Michael Wildt

11. April 2019, 19 Uhr

### François Cavanna: Zwangsarbeiter, Karikaturist, Journalist

Einführung: Dr. Christine Glauning

Lesung: aus „Das Lied der Baba“

► Ort: Institut français, Kurfürstendamm 211,  
10719 Berlin

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit  
Britzer Str. 5 | 12439 Berlin  
[www.ns-zwangsarbeit.de](http://www.ns-zwangsarbeit.de)

Führungen und Seminare:  
030 / 63 90 288-27  
[bildung-sw@topographie.de](mailto:bildung-sw@topographie.de)

Anfahrt:  
S-Bahn Schöneweide  
10 Minuten Fußweg oder  
Bus 165 bis Doku.-zentrum NS-Zwangsarbeit

Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr  
EINTRITT FREI

Eine Ausstellung in Kooperation mit dem  
NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln

**NS ZWANGSARBEIT**  
Dokumentationszentrum

**NSDOK**  
NS-Dokumentationszentrum  
der Stadt Köln

**INSTITUT  
FRANÇAIS**  
Berlin

